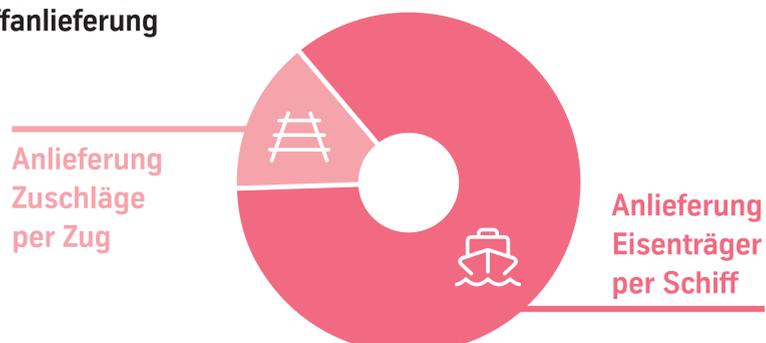




Wie lenken wir die Rohstoffströme während des Betriebs?

Wie die bestehenden Hochöfen auch, benötigt die Direktreduktionsanlage (DR-Anlage) verschiedene Rohstoffe. Bei deren Anlieferung achtet thyssenkrupp Steel darauf, die Auswirkungen für die umliegenden Ortsteile so gering wie möglich zu halten. Ein Großteil der Rohstoffe wird per Schiff angeliefert, ein kleinerer Teil per Zug.

Verteilung der täglichen Rohstoffanlieferung



Anlieferung Eisenträger

Die Eisenträger (Eisenoxidpellets, Stückerze) werden über den werkseigenen Hafen Walsum-Süd per Schiff angeliefert und bis zum Einsatz in der Anlage in Tagesbunkern zwischengelagert. Sie machen mehr als 90 % der täglichen Rohstoffanlieferungen aus.



Anlieferung Zuschlagstoffe

Die Zuschlagstoffe werden per Eisenbahn und zu einem kleineren Teil per LKW angeliefert. Ihre Menge entspricht lediglich 5 bis 7 % der täglichen Rohstoffanlieferungen. An der Entladestation werden sie zunächst in eine Tiefbunkeranlage und anschließend über die Beschickungssysteme der Anlage bedarfsgerecht den Einschmelzern zugeführt.

Werksinterner Transport

Das in der neuen Anlage produzierte Roheisen wird über den werksinternen Eisenbahnverkehr zur Weiterverarbeitung direkt in die bestehenden Stahlwerke transportiert.



Unsere Website
transformation.thyssenkrupp-steel.com



#nextgenerationsteel

thyssenkrupp